

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 55.

Sonnabend, den 24. Februar.

1838.

Bekanntmachung.

Damit die hiesigen Einwohner beim Ankaufe des von auswärts zum Verkaufe anher kommenden Brennholzes sich über die in neuerer Zeit sehr verschiedene Länge der Scheite und sonst in Gewisheit setzen können, sind den verpflichteten Holzlegern besondere Zettel zugestellt worden, mit der Anweisung, auf denselben die Länge und den Geldbetrag des von ihnen abgelegten Holzes gehörig zu bemerken und sodann diese Zettel den Holzkäufern als Controlscheine auszuhändigen, welche im Falle einer wegen vorgefundener Unregelmäßigkeiten zu machenden Anzeige bei der Rathsstube zugleich mit einzureichen sind.

Leipzig, den 23. Februar 1838.

Der Rath der Stadt Leipzig.
D. Deutrich.

Bekanntmachung.

Nachdem sich leider in diesen Tagen allhier der Fall ereignet hat, daß ein hiesiger Einwohner in Folge eines an sich unbedeutenden Bisses seines, kaum einige Monate alten, Hundes, der anscheinend an der Laune gelitten, höchst wahrscheinlich aber toll gewesen, von der Wasserscheu befallen und verstorben ist, so werden hierdurch alle Besitzer von Hunden wiederholt dringend aufgefordert, auf ihre Hunde stets ein wachsames Auge zu haben und jede verdächtige krankhafte Erscheinung, die sie an denselben wahrnehmen sollten, sofort in der Rathhauswache anzuzeigen oder nach Befinden selbst die kranken Hunde zur Beobachtung auf die Nachrichterei zu bringen.

Je schrecklicher das Unglück ist, welches in solchen Fällen durch eine Fahrlässigkeit entstehen kann, desto sorgfältiger werden gewiß die Einwohner dieser Stadt einer solchen Aufforderung bereitwillig entsprechen, zumal da zu befürchten steht, daß nach einem strengen Winter Spuren der Tollheit an den Hunden sich häufiger zeigen dürften.

Demnachst wird aber auch hiermit ein außerordentlicher Hundeschlag angeordnet, dergestalt, daß vom 6. März dieses Jahres an bis auf weitere Anordnung

alle Hunde, welche ohne das gewöhnliche, in der Nachrichterei zu lösende Zeichen betroffen werden, oder auch mit dem Zeichen des Nachts ohne ihre Herren herumlaufen oder sonst sich als verdächtig zeigen möchten, eingefangen und durch den Cavaller nach Befinden getödtet werden sollen. Leipzig, den 20. Februar 1838.

Der Rath der Stadt Leipzig.
D. Deutrich.

Am Sonntage Estomihl predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Hr. D. Großmann,
	Vesp.	½2 Uhr	= M. Siegel;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	= M. Simon,
	Mittag	½12 Uhr	= M. Meißner,
	Vesp.	½2 Uhr	= M. Volbeding;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	= M. Kähler,
	Vesp.	½2 Uhr	= Gareis;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	= M. Gurlitt,
	Vesp.	2 Uhr	= M. Fischer;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	= M. Franke,
	Vesp.	2 Uhr	= Semin. Feldmann;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	= M. Kreis;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	= M. Hänfel,
	Vesp.	½2 Uhr	Betsstunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	Hr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	= Dpiß;
Katechese in der Arbeitsschule:		9 Uhr	= Rugejahn;
reformirte Gemeinde:	Früh	½9 Uhr	= Pastor Blas;
katholische Kirche:	Früh		= P. Bertram.

Um 7 Uhr.
 Montag Hr. D. Rüdel.
 Dienstag = M. Tempel.
 Mittwoch = M. Kriegsmann.
 Donnerstag = Fleck.
 Freitag = Archid. M. Fischer.

W o c h e n e r.

Herr D. Rüdel und Herr M. Siegel.

Notette.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:
 „Der Herr ist mein Hirte etc.“, von J. Schneider.
 „Erhebet Jehova mit Preis etc.“, von L. Fricksche.

Kirchenmusik.

Morgen früh um 8 Uhr in der Nicolaikirche:
 Hymne, von Epdler. (Offertor. I.)

In der Kirche zu St. Pauli:

Te Deum, von Häser.

Liste der Getrauten.

Vom 16. bis 22. Februar.

- a) Thomaskirche:
- 1) Hr. L. F. Höhle, Bürger und Schneidermeister, mit Frau H. W. Schulze, Schneidermeisters Witwe.
 - 2) Hr. C. A. R. Sangloff, Schriftsetzer, mit Igfr. F. A. Schilling.
 - 3) F. A. Berger, Schaffner bei der Eisenbahn, mit Igfr. F. E. Friedrich, Bäckers Tochter.
 - 4) H. W. Krapf, Markthelfer, mit Igfr. F. F. Schnabel, Gartenarbeiters Tochter.
- b) Nicolaikirche:
- 1) Hr. F. H. Papendick, königl. preuß. Major von der Artillerie und Ritter zu Erfurt, mit Igfr. D. H. F. Kind, Doctors der Rechte, königl. sächs.

- Oberhofgerichtsrathe und Seniors des Schöppenstuhls allhier hinterk Tochter.
- 2) Hr. J. E. E. Gerhard, Bürger und Kramer, mit Igfr. C. E. Müller, Landkramers Tochter,
 - 3) J. G. Trusch, Zimmermann allhier, mit J. R. Rost aus Sellahausen.
 - 4) G. F. Kammer, Lohnbedienter, mit Frau A. W. Gerber, Schriftegießers allhier Witwe.
 - 5) Hr. J. F. Herzog, Parapluiefabrikant, mit Igfr. J. W. Stemler, Bürgers und Parapluiefabrikantens allhier Tochter.

- 3) Hr. C. F. E. Laue's, Handlungscommis Tochter.
- 4) Hr. E. J. L. Weigels, Bürgers und Meubleurs Tochter.
- 5) Hr. F. Th. Hauschilds, Buchdruckers Tochter.
- 6) E. L. Serbe's, Handarbeiters Tochter.
- 7) Hr. J. G. Schulze's, Bürgers und Goldarbeiters Tochter.
- 8) Hr. M. W. Pohlenys, Bürgers und Wachsstockfabrikantens Tochter.
- 9) Ein unehel. Knabe.
- 10) Ein unehel. Mädchen.

Liste der Getauften.
Vom 16. bis 22. Februar.

- a) Thomaskirche:
- 1) Hr. L. B. Stoll's, Bürgers und Tapezierers Tochter.
 - 2) Hr. C. A. Simons, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
 - 3) E. F. Käsemann's, Markthelfers Sohn.
 - 4) Hr. J. P. Richters, Schuhmachermeisters Tochter.
 - 5) J. E. Gerlach's, Markthelfers Sohn.
 - 6) Hr. A. F. Sasts, Bürgers und Kürschnermeisters Tochter.
 - 7) Hr. G. Ritzing's, Schuhmachermeisters Sohn.
 - 8) Hr. F. W. Barthels, Steuer-Reviseurs und Imposit-Einnehmers Sohn.
 - 9) Hr. C. Lehmann's, Waldhornistens Tochter.
 - 10) Hr. W. E. Schauer's, Fleischhauermeisters Sohn.
 - 11) J. A. Müllers, Sicherheitsdieners Tochter.
 - 12) Ein unehel. Mädchen.
- b) Nicolaikirche:
- 1) E. F. A. Gehlers, Markthelfers Sohn.
 - 2) F. W. Richters, Sicherheitsdieners Sohn.

Getreidepreise vom 20. bis mit 24. Februar.

Weizen	3 Thlr. 8 Gr. bis	3 Thlr. 14 Gr.
Korn	2 : 22 : 3 : —	
Gerste	1 : 20 : 1 : 21	
Hafes	1 : 6 : 1 : 8	
Erbfen	2 : 10 : 2 : 20	
Rübsen	4 : 14 : 4 : 16	
Heu, der Centner	— : 16 : — : 20	
Stroh, das Schock	2 : 16 : 3 : —	
Kartoffeln, der Scheffel	— : 20 : 1 : —	
Butter, die Kanne	— : 7 : — : 9	

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise vom 12. bis mit 17. Februar.

Büchenholz	7 Thlr. 4 Gr. bis	9 Thlr. — Gr.
Birkenholz	6 : 8 : 7 : 8	
Ellernholz	5 : 6 : 6 : 8	
Eichenholz	5 : 4 : 6 : 4	
Kiefernholz	4 : 14 : 5 : 10	
1 Korb Kohlen	3 : 16 : — : —	
1 Scheffel Kalk	— : 20 : 1 : —	

Börse in Leipzig,
am 23. Februar 1838.

C o u r s e		B. G.	
in Conv. 20 Fl. Fusa.	B.	G.	in Conv. 20 Fl. Fusa.
Amsterdam in Ct. k. S.	—	140	Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Actien
do. 2 Mt.	—	139	
Augsburg in Ct. k. S.	—	100	Act. d. W. B. in Fl.
do. 2 Mt.	—	—	K. k. öst. Met. à 50
Berlin in Ct. k. S.	—	102	do. do. à 40
do. 2 Mt.	—	—	do. do. à 30
Bremen in Ld'or k. S.	—	110	K. preuss. St. Sch.
do. 2 Mt.	—	110	Sch. in Pr. Cour.
Breslau in Ct. k. S.	—	102	
do. 2 Mt.	—	103	
Frkf. a. M. in WG. k. S.	100	—	Königl. Sächs. Steuer-Cred. Cass. Sch.
do. 2 Mt.	—	—	à 30 } grosse
Hamburg in Bo. k. S.	149	—	do. } kleine
do. 2 Mt.	—	148	do. Comm.-Cred. C. Sch.
London p. L. St. 2 Mt.	—	6. 18	à 20 von 500, 100 und 50 Thlr.
do. 3 Mt.	—	—	à 30 v. 1000 Thlr.
Paris pr. 300 Fr. k. S.	—	79	do. Landrentenbriefe
do. 2 Mt.	—	79	à 30 pCt. } grosse
do. 3 Mt.	—	78	do. } kleine
Wien in C. 20 Kr. k. S.	—	101	
do. 2 Mt.	—	—	Königl. Preuss. Steuer-Cred. Cass. Sch.
do. 3 Mt.	—	100	à 30 v. 1000 u. 500 Thlr. v. 200 u. 100 Thlr.
Lond'or à 5 Thlr.	—	110	do. Comm.-Cred. C. Sch.
Holl. Duc. à 2 1/2 Thlr.	—	14	à 20 La. An. v. 1000 Thlr.
Kaiserl. do.	—	14	à 30 La. B. D. v. 500 und 50 Thlr.
Bresl. do. à 65 1/2 As do.	—	13	Leipz. St. Anl. v. 1830
Passir do. à 65 As do.	—	13	à 3-pCt. } grosse
Species	1 1/2	—	do. } kleine
Conv. 10 u. 20 Kr.	1 1/2	—	
Preuss. Courant	—	102	
Gold p. Mark fein köln.	—	—	
Silber pr. do.	—	—	

Morgen, den 25. Febr., zum ersten Male: Familienleben Heinrichs IV., Lustspiel von Stawinski. Hierauf: Der Doppelgänger, Lustspiel von Holbein.
Mittwoch, den 28. Febr., zum ersten Male: Das Haus der Temperamente, Posse mit Gesang in 2 Acten von Nestroy.
Montag und Dienstag bleibt, wegen der Vorbereitungen zu diesem Stücke, das Theater geschlossen.

Dampfwagenfahrten
morgen, den 25. Februar, Nachmittags um 2 und 4 Uhr.



* * Heute Versammlung des Vereins der hiesigen Kunstfreunde.

Concert der 12ten Compagnie
Dienstag, den 27. Februar.
Ausgabe der Billets bei Herrn Wachsmuth, Berbergasse Nr. 1158.

Auction. Die am 21. d. M. begonnene Bücherauction der Schölerschen Bibliothek wird täglich früh von 9—12, Nachmittags von 2—4 Uhr fortgesetzt.

Engl. franz. und Berliner Seife, so wie verschiedene wohlriechende Wasser empfiehlt Ferd. Hävecker, Reichstraße.

Anzeige. Ich erlaube mir hiermit einem geehrten Publicum anzuzeigen, daß ich zur Sicherung meines weiteren Fortkommens ein kleines Geschäft angefangen habe, welches ich später zu erweitern gedenke, wenn ich das Glück haben sollte, hinlänglichen Absatz zu finden. Vorläufig ist bei mir zu haben: Strickgarn, gebleicht und ungebleicht, wie auch in allen bunten Sorten, schöne Bänder, Spitzen in Stücken, wie auch im Einzelnen, schottischer Nähwurm auf Rollen, Band, Schnüre u. dgl. m. Durch die

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 24. Febr.: Figaro's Hochzeit, komische Oper von Mozart.

Unterstützung mehrerer bedeutender Fabrikanten bin ich in den Stand gesetzt, nicht nur die beste Waare zu liefern, sondern auch die möglichst billigen Preise zu stellen. Indem ich nun mein Unternehmen dem geneigten Wohlwollen eines geehrten Publicums empfehle, bemerke ich zugleich, daß auch fortwährend Bestellungen auf Weißnäheren bei mir angenommen werden. Meine Wohnung ist auf der großen Funkenburg im Hofe quervor, dicht bei der Aufseherwohnung.
Johanne Wunder, Witwe.

Geligenheitsgedichte und andere schriftliche Aufträge werden schnell und billig gefertigt: Katharinenstraße Nr. 412, 4 Tr.

Einkauf. Die höchsten Preise für goldene und silberne Uhren und Sachen von Werth bezahlt man jederzeit von früh 6 bis Abends 10 Uhr Reichstraße Nr. 543, 3te Etage, Kochs Hofe schrägüber.



echten Pariser, erhielt in Commission und verkauft selbigen billigt in kleinen und großen Quantitäten A. Ströhmer, Buchbinder.

Verkauf. Eine Partie reiner Zwirnbänder erhielt in Commission Ernst Wilhelm Kürsten.

Verkauf. Ein altes und wieder neu hergestelltes Billard ist billig zu verkaufen bei dem Tischlermeister Roth in Reichels Garten.

Holzverkauf. Gutes trockenes Brennholz ist im Ganzen und Einzelnen zu haben in der gold. Sonne auf der Serbergasse. E. Schmidt.

Grundstücks-Verkauf. Ein Haus in Leipzig für 4000 Thlr. und mehre Landhäuser in den 4 nächsten Dörfern befindlich, zu verschiedenen Preisen, erhielt zum Verkauf in Auftrag E. G. W. Hamger, Nr. 854.

Verkauf. Um unser Lager von Papier-Tapeten völlig zu räumen, verkaufen wir Tapeten von 5 1/2 - 6 Gr. pr. Stück an, desgleichen Bordüren von 11 - 12 Gr. an.
Rudolph Förster & Comp.

Zu verkaufen

sind vollständige Armaturen, so gut wie neu, eine für die 9te, zwei für die 10te, zwei für die 12te, eine für die 15te Compagnie: neuer Kirchhof, blauer Stern Nr. 298, im Hofe 2 Tr.

Zu verkaufen ist ein Haus mit Löpferwerkstatt, in einer der hiesigen Vorstädte gelegen; auch kann nur die Löpferei verpachtet werden, und ist das Nähere zu erfahren bei Adv. Pfotenhauer.

Zu verkaufen stehen 2 neue Hobelbänke vor dem äußersten Grimma'schen Thore auf dem neuen Anbaue bei Jäaer.

Zu verkaufen steht ein gutes tafelförmiges Fortepiano im Stadtpfeifergäßchen Nr. 656e, 2 Treppen.



Hundehalsbänder
in allen Arten empfiehlt
G. B. Heisinger, Schuhmacherg.

Original-Cigarren

in 8 verschiedenen Sorten, die 1000 Stück zu 15 bis 24 Thlr. empfang und verkauft
E. G. Gaudig, Ranst. Steinweg Nr. 1029.

Zu verleihen sind neue Maskenanzüge: Saal Nr. 97, 2 Treppen.

Anerbieten. Ein junger Mann von der Handlung, oder ein solcher, der bloß zu seiner Bildung hier ist, kann in einem soliden Hause billig Wohnung mit oder ohne Kost erhalten. Näheres Grimm. Gasse Nr. 4, 4te Etage.

Gesucht wird ein gewandter Laufbursche, und haben sich brauchbare Subjecte nächsten Sonntag, den 25. Febr., von 2 bis 5 Uhr zu melden in Nr. 316, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. April a. o. ins Jabelohn ein Bursche, welcher gut mit Pferden umzugehen versteht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, in der Chocolatenfabrik in Schleußig.

Gesuch. Ein mit guten Zeugnissen versehenes **Kinder-mädchen** wird zu sofortigem Antritte gesucht. Das Nähere ist zu erfragen bei Madame Michelsen, Reichels Garten im Vordergebäude.

Gesucht wird ein ordnungsliebendes Dienstmädchen zum 1. März, welches außer der gewöhnlichen Wirthschaft etwas kochen kann, in der Reichstraße Nr. 543, im Hofe quervor 2 Treppen, bei Mad. Laas.

Gesuch. Ein ordentliches und fleißiges Dienstmädchen für die Küche und Hauswirthschaft wird zu baldigem Antritte gesucht. Nachweisungen im Gewölbe Nr. 1029.

Gesucht wird ein redliches Dienstmädchen, das in der Küche nicht ganz unerfahren ist. Nähere Nachricht erhält man in Auerbachs Hofe, vom Markte herein dritte Bude.

Gesuch. Ein Familienlogis von 2 bis 3 Zimmern nebst Zubehör, im Preise von ungefähr 150 Thln., wird zu Ostern zu miethen gesucht. Offerten unter B. C. D. sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Zu miethen gesucht wird zum 1. März ein ehrliches, arbeitsames Kindermädchen: Thomaskirchhof, neben der Zeitungsexpedition, 2 Treppen.

Vermiethung. Von Ostern dieses Jahres an ist auf dem neuen Neumarkte in Nr. 19 u. 20, die 2te Etage, ein sehr freundliches und bequemes Familienlogis zu vermieten. Näheres darüber daselbst parterre zu erfahren.

Vermiethung. Von Ostern d. J. an ist ein kleineres Familienlogis, so wie zwei Zimmer für ledige Herren zu vermieten. Das Nähere durch Adv. Steche.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Zubehör für einen Mann, beweibt, aber ohne Kinder, in der Vorstadt, welcher zugleich die Aufsicht mit hat. Näheres bei dem Eigenthümer in Nr. 661.

Zu vermieten ist außer den beiden Hauptmessern Grimma'sche Gasse Nr. 4, in der 3ten Etage, ein Eckzimmer nebst Alkoven. Das Nähere daselbst.

Maskenball in Eilenburg auf der Alteburg
Heute, den 24. Februar.
Entree 12 Gr. E. L. Glück.

Anzeige.

Heute Abend zu Pöckelschweinsknöcheln, Rößen, Sauerkraut und Meerrettig ladet ergebenst ein J. F. Flau, St. Frankfurt.

Anzeige.

Morgen, den 25., und Mittwoch, den 28. Februar, werden bei Herrn Löscher auf der ehemaligen Papiermühle und bei Herrn Zschmann zum goldenen Löwen Pfannkuchen in Portionen verpeist.
Bäckermeister Gleichmann in Stötteritz.

Einladung. Morgen früh ladet zu Speckkuchen nebst einem Seidel feinen Sahliser ergebenst ein
J. F. Senf auf der Quergasse.

Einladung. Heute, den 24. Februar, ladet früh 9 Uhr zu Wollfleisch und Abends zu frischer Wurst nebst andern Speisen ergebenst ein und bittet um gütigen Besuch
J. G. Zschunke, Peterssteinweg Nr. 1342.

Einladung. Morgen, Sonntag den 25. Februar, ladet zu Pfannkuchen ganz ergebenst ein Burckhardt in Reudnitz.

Löbninger bairische Bierniederlage.

Von dem bekannten guten Löbninger Feisentalerbier ist eine frische Sendung hier angekommen und wird solches heute aufgethan. Dieses Bier ist eben so gut als das feinste Augsburger Bier, welches der Löbninger Braumeister, Herr Gruber, früher viel in Augsburg gebraut hat. Zu diesem Biere sollen früh und Abends feine Cotelettes français und Beefsteak köstlich munden. Löbninger Champagnerbier wird nächstens aufgethan und Löbninger Einbockbier wird bald folgen in

Schröters Bierniederlage.

Anzeige. Heute Abend ladet zu Schweinstknocheln mit Klößen, Hasenbraten und Karpfen ergebenst ein
Fr. Bürger im Goldhahngäßchen.

Ergebenste Einladung.

Zum Portionenschmause morgen, den 25. Februar, ladet ergebenst ein
Pollter in Kleinischocher.

Einladung.

Morgen, Sonntag den 25. Februar, ladet zu frischen Pfannkuchen ergebenst ein
Witwe Halle in Mockau.

Einladung. Morgen, den 25. Februar, ladet zu frischen Pfannkuchen höflichst ein
J. G. Henze, Reichels Garten.

Einladung zur Concert- und Tanzmusik morgen, den 25. Februar, wobei ich mit Pfannkuchen und guten Getränken bestens bedienen werde.
Düngefeld in Plagwitz.

Einladung. Montag, den 26. Febr., ladet zum Schlachtfeste, früh zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst und andern warmen Speisen ergebenst ein
J. E. Weise vor dem Grimm. Thore.

Einladung. Heute Abend ladet zu Karpfen mit polnischer Brühe ergebenst ein
H. Burckhardt im Tunnel.

Einladung. Morgen, den 25. Februar, wird das Walt-hornisten-Chor vom 2. Schützenbataillon im Saale der ehemaligen Papiermühle vor Stötterik ein Concert geben. Es ladet hierzu ergebenst ein
Friedrich Löscher.

Morgen, den 25., Concert, Tanz und Pfannkuchen in Portionen. Schulze in Stötterik.

Thorzetteln vom 23. Februar.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Hr. Rittergutsbes. Franzel, v. Cavertik, in St. Dresden.
Hr. Def.-Jasp. Jizer, v. Wurzen, in St. Wien.
Die Dresdener Diligence.

Halle'sches Thor.

Die Berliner Post, um 8 Uhr.
Hr. Rsm. Aräger, v. Bennshausen, in St. Berlin.
Hr. Rsm. Röder, v. Halle, im Hotel de Pologne.
Hr. D. Heimbach u. Hr. Comm. Heimbald, v. hier, v. Halle zurück.
Die Magdeburger Gilpost, um 4 Uhr.

Kanstädter Thor.

Auf der Berlin-Kölnen Gilpost, um 5 Uhr: Hr. Lieuten. Gerlof und Wiede, v. Magdeburg u. Halle, im Hotel de Baviere.
Hr. Pdlgscommis Schröder, v. Frankfurt a. M., u. Hr. Pdlgsgehilfe Sachs, v. Berlin, im gr. Schilde.

Petersthor.

Hr. Rsm. Schneider, v. Glauchau, im Horne.
Hr. Commis Koch, v. hier, v. Glauchau zurück.
Hr. Pdlgsreis. Simon, v. Frankfurt a. M., pass. durch.

Hospitalthor.

Hr. Rittergutsbes. v. Wolfferödorf, v. Dresden, unbestimmt.
Hr. Rsm. Lautsch, v. Frankenberg, bei Sendel.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Die Eilenburger Diligence.

Halle'sches Thor.

Hr. Oberforststr. v. Bärenstein, v. Landsberg, pass. durch.

Einladung. Morgen, den 25. Februar, ladet zu Pfannkuchen ergebenst ein
Kühn in Volkmarisdorf.

Einladung. Morgen, Sonntag den 25. Febr., lade ich meine werthen Gäste zu frischen Pfannkuchen ergebenst ein.
Die verw. Mierisch in Schönfeld.

Verloren wurde am 22. d. auf dem Wege von Leipzig nach Lützschena eine Schittenpeitsche. Der ehrliche Finder wird ersucht, solche gegen eine angemessene Belohnung im grünen Baume abzugeben.

Verloren wurde den 22. d. M. ein goldener Ohrring mit Corallenglocke. Abzugeben gegen eine angemessene Belohnung bei E. F. Gütig, Thomaskirchhof Nr. 104.

Verloren gekommen ist ein kleiner langhaariger Wachtelhund, mit braunen Flecken und langem braunen Behänge, auf den Namen „Casko“ hörend. Wer denselben unter dem Rathshaus Nr. 19 abgibt, oder daselbst genügende Auskunft zu seiner Wiedererlangung geben kann, erhält eine Belohnung.

Wem eine alte Henne entlaufen ist, kann sie abholen in Nr. 1075, eine Treppe vorn heraus.

* Herzlichen Dank für das mir am 22. Februar von durchaus unbekannter Hand durch die Stadtpost zugesandte Geschenk.
G. B.

Theilnehmenden Freunden und Verwandten widme ich hierdurch die traurige Nachricht, daß heute Nachm. 3 Uhr nach langen und schweren Leiden mein guter Mann, Gatte und Vater, Joh. Gottfr. Stumme, Böttchermstr. hier, in seinem 42. Lebensjahre sanft entschlummert ist. Mit der Bitte um stille Theilnahme zugleich die Anzeige, daß dem Wunsche des Verstorbenen gemäß wir uns der äußern Zeichen der Trauer enthalten werden.

Wilhelmine verw. Stumme, geb. Philipp, nebst ihren 4 Kindern.

Zugleich verbinde ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß das früher von meinem sel. Manne betriebene Geschäft von mir fortgesetzt wird, und ersuche hierdurch unsere geehrten Kunden ergebenst, das bisher meinem sel. Manne geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen, indem ich jederzeit bemüht sein werde, für gute und nach Kräften billige Arbeit Sorge zu tragen.

Leipzig, den 21. Februar 1838. Wilh. verw. Stumme.

Kanstädter Thor.

Auf der Merseburger Post, um 9 Uhr: Hr. Cand. Franke, v. hier, v. Merseburg zurück, Hr. v. Kanneitz, nebst Gattin, v. Merseburg, bei Fr. Regier.-Rathin Matthäus, Hr. Rsm. Wader, Hr. Referend. Stein u. Fr. v. Holläuser, v. Merseburg, unbestimmt.

Hospitalthor.

Die Chemnitzer Gilpost, um 7 Uhr.
Die Grimma'sche Post, 10 Uhr.
Auf der Dresdener Nacht-Gilpost, 10 Uhr: Hr. Rsm. Werdmann, v. Hannover, in St. Hamburg.
Hr. Pdlgscommis Luchmann, v. Uehlfeld, unbestimmt.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor.

Auf der Berliner Gilpost, um 1 Uhr: Hr. D. Neubert, von hier, von Berlin zurück, u. Hr. Mühlensins. Liebe, v. Roslau, im D. de Pol.
Hr. Rsm. Parimann u. Hr. Apoth. Suhr, v. hier, v. Döben zurück.

Hospitalthor.

Die Rärnberger Diligence, um 11 Uhr.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Die Dresdener Nachm.-Gilpost.
Hr. Commis.-Rath Gers, v. Berlin, u. Hr. Pdlgsdiener Appelt, von Prag, im Hotel de Pologne.
Hr. Pdlgsreisender Hackländer, v. Iserlohn, im Kranich.
Hr. Pdlgsdiener Wille, v. Gera, unbestimmt.

Kanstädter Thor.

Auf der Frankf. Gilpost, um 2 Uhr: Hr. Rsm. Rothschild u. Mainz, v. Frankfurt, pass. durch.
Hr. Stellmachermstr. Jänike, v. Merseburg, im Schwane.

Druck und Verlag von E. Polz.